

Burgherr
Gartenbau



Infoblatt - Rasenpflege

Ein schöner, unkrautfreier und trittfester Rasen ist in erster Linie Sache des Unterhaltes. Damit sich Ihr Rasen gut entwickeln kann und die Qualität dauerhaft gut bleibt, haben wir Ihnen ein paar nützliche Tipps zum Thema Rasenpflege zusammengestellt.

Freundliche Grüsse
Ihr Burgherr-Gartenbauteam



Rasenansaat



Rollrasen



Rasensanierung/Vertikutieren

Burgherr Gartenbau
Grittengasse 20
5037 Muhen

+41 79 288 90 84
+41 62 723 26 26
info@burgherr-gartenbau.ch

Rasenansaat

Betreten:

Frisch angesäte Rasenflächen sollten nicht betreten werden. Erst nach dem dritten oder vierten Mähen haben sie sich zu einem strapazierfähigen Rasen entwickelt.

Bewässerung:

Frisch angelegte Rasenflächen müssen täglich bewässert werden, weil die keimende Saat nicht austrocknen darf. Das gilt entsprechend auch für die Zeit nach dem Vertikutieren / einer Nachsaat.

Wir empfehlen ca. 20-30 mm pro Tag (vorzugsweise am Morgen). Dies können Sie mit einem zylindrischen Gefäss (z.B. einem Glas) ermitteln, indem Sie es auf die Rasenfläche stellen und warten, bis es etwa 3 cm mit Wasser gefüllt ist.

Das Mähen/ Der erste Schnitt:

Falls nicht anders vereinbart, führen wir den ersten Schnitt durch, sobald der Rasen eine Höhe von 6-8 cm (fausthoch) erreicht hat. Hierzu bitten wir Sie, sich rechtzeitig bei uns zu melden.

Nach dem ersten Mähen ist es wichtig, dass dies regelmässig fortgeführt wird. Im Durchschnitt wird alle 7-10 Tage gemäht ausser in der Vegetationsruhe von November bis anfangs März. Tipp: Im Hochsommer den Rasenmäher eine Stufe höher stellen.

Unkrautbefall:

Reissen Sie Unkraut nicht aus, bevor der 3.-4. Schnitt gemacht wurde. Bei Frühjahrs- und Sommeransaat ist ein starker Unkrautbefall normal. Die meisten Unkräuter ertragen jedoch den regelmässigen Schnitt nicht und verschwinden nach kurzer Zeit wieder.

Rasensaatgut enthält keine Unkrautsamen.

Düngung:

Der von uns angelegte Rasen wird mit einem Startdünger gedüngt, damit er sich in der Anfangsphase gut entwickeln kann. Diese Düngergabe reicht für etwa 4-6 Wochen.

Danach ist dieser Düngervorrat aufgebraucht.

Wir empfehlen den Rasen pro Jahr drei- bis viermal zu düngen, aufgeteilt in eine Start- und eine Herstdüngung sowie 1-2 Düngergaben zwischen Mai und August. Bei der richtigen Düngewahl beraten wir Sie gerne. Wichtig ist eine mässige, aber regelmässige Düngung.



Rollrasen

Betreten:

Frisch verlegter Rollrasen sollte nur mit Vorsicht betreten werden. Nach ungefähr 4 Wochen (witterungsabhängig) hat dieser sich zu einem strapazierfähigen Rasenteppich entwickelt.

Bewässerung:

Frisch angelegter Rollrasen muss täglich bewässert werden, damit er nicht austrocknet. Das gilt entsprechend auch für die Zeit nach dem Vertikutieren / einer Nachsaat.

Wir empfehlen ca. 20-30 mm pro Tag (vorzugsweise am Morgen). Dies können Sie mit einem zylindrischen Gefäß (z.B. einem Glas) ermitteln, indem Sie es auf die Rasenfläche stellen und warten, bis es etwa 3 cm mit Wasser gefüllt ist.

Das Mähen/ Der erste Schnitt:

Falls nicht anders vereinbart, führen wir nach ca. 10-14 Tagen den ersten Schnitt durch und prüfen, ob der Rasen angewachsen ist.

Nach dem ersten Mähen ist es wichtig, dass dies regelmässig fortgeführt wird. Im Durchschnitt wird alle 7-10 Tage gemäht ausser in der Vegetationsruhe von November bis anfangs März. Tipp: Im Hochsommer den Rasenmäher eine Stufe höher stellen.

Unkrautbefall:

Unkraut im Rollrasen ist selten zu finden. Durch mangelhafte Pflege kann es allerdings zur Unkrautbildung kommen.

Düngung:

Der von uns angelegte Rasen wird mit einem Startdünger gedüngt, damit er sich in der Anfangsphase gut entwickeln kann. Diese Düngergabe reicht für ca. 4-6 Wochen. Danach ist dieser Düngervorrat aufgebraucht.

Wir empfehlen den Rasen pro Jahr drei- bis viermal zu düngen, aufgeteilt in eine Start- und eine Herbstdüngung sowie 1-2 Düngergaben zwischen Mai und August. Bei der richtigen Düngerwahl beraten wir Sie gerne. Wichtig ist eine mässige, aber regelmässige Düngung.



Rasenansaat

Betreten

Frisch sanierte Rasenflächen sollten nicht betreten werden. Erst zum Mähen empfiehlt es sich den Rasen vorsichtig zu betreten. Vollständig belastbar ist er erst wieder, nachdem sich die Grasnarbe geschlossen hat.

Bewässerung

Frisch angelegte Rasenflächen müssen täglich bewässert werden, weil die keimende Saat / der frisch verlegte Rollrasen nicht austrocknen darf. Das gilt entsprechend auch für die Zeit nach dem Vertikutieren / einer Nachsaat.

Wir empfehlen ca. 20-30 mm pro Tag (vorzugsweise am Morgen). Dies können Sie mit einem zylindrischen Gefäß (z.B. einem Glas) ermitteln, indem Sie es auf die Rasenfläche stellen und warten, bis es etwa 3 cm mit Wasser gefüllt ist.

Das Mähen/ Der erste Schnitt:

Sanierte Rasenflächen sollten weiterhin gemäht werden. Wir empfehlen nach dem Vertikutieren eine kurze Pause von 10-14 Tagen einzuhalten, damit sich die Rasensamen etablieren können. Danach kann der Rasen wie gewohnt gemäht werden.

Im Durchschnitt wird alle 7-10 Tage gemäht ausser in der Vegetationsruhe von November bis anfangs März. Tipp: Im Hochsommer den Rasenmäher eine Stufe höher stellen.

Unkrautbefall:

Unkraut sollte nach dem Sanieren nur noch beschränkt vorhanden sein, wir empfehlen daher eine Behandlung der breitblättrigen Unkräuter vor der Rasensanierung. Rasensaatgut enthält keine Unkrautsamen.

Düngung:

Der von uns sanierte Rasen wird mit einem Startdünger gedüngt, damit er sich in der Regenerationsphase gut entwickeln kann. Gut genährt sollte sich die Grasnarbe rasch schliessen. Die Düngergabe reicht für ca. 4-6 Wochen. Wir empfehlen den Rasen pro Jahr drei- bis viermal zu düngen, aufgeteilt in eine Start- und eine Herstdüngung sowie 1-2 Düngergaben zwischen Mai und August. Bei der richtigen Düngerwahl beraten wir Sie gerne. Wichtig ist eine mässige, aber regelmässige Düngung.

